

Verzichtserklärung

Von einem Verzichtstier spricht man, wenn der Eigentümer eines Tieres sein Herrschaftsrecht an diesem willentlich aufgegeben hat, weil er sich nicht mehr darum kümmern will oder kann.

Die Betreuung, medizinische Versorgung und Weitervermittlung von Verzichtstieren ist aufwändig und kostenintensiv. Ein Tierheim verlangt deshalb üblicherweise von einem Halter, der sein Tier abgeben möchte, einen Unkostenbeitrag.

Aus Beweisgründen verlangen Tierheime meist eine schriftliche Erklärung, dass der ehemalige Halter auf jegliche Eigentumsansprüche am Tier vorbehaltlos verzichtet. Mit der Übergabe wird das Tierheim Eigentümer des Tieres und kann es jederzeit rechtsgültig verkaufen oder verschenken.

Verzichtende / Verzichtender:

Name:

Adresse:

Geburtsdatum:

Telefon / E-Mail:

Angaben zum Tier:

Name:

Tierart und Rasse:

Geburtsjahr:

Besondere Merkmale:.....

Der/die Unterzeichnende bestätigt hiermit, als Eigentümer des im Betreuungsvertrag aufgeführten Tieres auf sämtliche Eigentums- und Besitzansprüche an diesem vollständig und endgültig zu verzichten.

Der/die Unterzeichnende verpflichtet sich ausserdem, sämtliche Nachforschungen nach Aufenthalt und Wohlergehen des Tieres zu unterlassen. Er/sie hat kein Anrecht darauf, dass ihm/ihr die Identität und/oder die Adresse des neuen Eigentümers bekannt gegeben werden.

Ort und Datum:

.....

Der / die Verzichtende:

.....